

Antike Sagen lesen und verstehen



1 Auf der Heimfahrt von Troja nach Ithaka erleben Odysseus und seine Gefährten folgendes Abenteuer. Lies es aufmerksam.

Odysseus und der einäugige Zyklop

Auf seiner Weiterfahrt erreichte Odysseus mit seiner Mannschaft erschöpft und hungrig eine unbekannte Insel. „Das ist ein Geschenk des Himmels!“, rief Odysseus, „lasst uns unsere Vorräte füllen!“

Schon bald stießen die hungrigen Männer auf eine hohe Felsenhöhle, vor der sich ein Käfig voller Schafe und Ziegen befand. Neugierig beschloss Odysseus mit zwölf seiner stärksten Männer, die Höhle zu erforschen. Als Gastgeschenk für den Bewohner der Höhle nahmen sie Weinfässer mit.

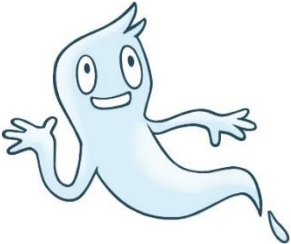
Überrascht betrachteten die Männer das Innere des Baus. Sie sahen Körbe und Eimer, die mit Schafskäse und Schafmilch befüllt waren und eine Schafherde. Gerne hätten die hungrigen Krieger etwas als Schiffsproviant mitgenommen, doch Odysseus wollte zuvor den Besitzer dieser seltsamen Behausung kennen lernen.

Plötzlich betrat ein einäugiger Zyklop die Höhle und verschloss den Eingang mit einem gewaltigen Felsbrocken. Die ungeladenen Gäste waren nun gefangen, denn niemals hätten sie den riesigen Felsen auch nur einen Meter bewegen können. Verängstigt versteckten sich die Männer in einem dunklen Winkel der Höhle und beobachteten den unheimlichen Riesen. Als das Ungeheuer ein Feuer machte, erblickte es die fremden Männer. „Wer seid ihr und wo kommt ihr her?“, brüllte der Einäugige aufgebracht. Odysseus antwortete mit zittriger Stimme: „Wir sind Griechen und haben uns auf unserer Heimfahrt verirrt. Wir sind keine Feinde und bitten dich um deine Hilfe!“ Der Zyklop überlegte kurz und begann lauthals zu lachen. Ruckartig streckte der Unhold seine Riesenhände aus, packte zwei der Soldaten und aß sie bei lebendigem Leib auf. Anschließend trank er einen Kübel Milch und legte sich schlafen.

Verzweifelt überlegte Odysseus, ob er sich auf den Riesen stürzen und ihm das Schwert ins Herz stoßen sollte. Doch schnell verwarf er diesen Plan, denn ohne seine Hilfe würde er mit seinen Gefährten nur elendiglich in der Höhle verhungern. Daher überlegte er sich einen besseren Fluchtplan.

Es vergingen Stunden und der Riese erwachte. Wieder packte er einige Soldaten und verschlang sie vor den Augen der restlichen Mannschaft. Diesmal legte er sich nicht schlafen, sondern ging mit seiner Schafherde ins Freie. Natürlich vergaß er nicht, den Felseneingang hinter sich zu verschließen. Odysseus nutzte die Abwesenheit des unheimlichen Zyklopen und schmiedete einen neuen Plan. Seinen Männern befahl er, aus einer Keule einen spitzen Pfahl zu schnitzen.

Am Abend kehrte der schreckliche Riese mit seinen Schafen zurück und versperrte wieder den Eingang mit dem Felsen. Daraufhin nährte sich der einfallsreiche Odysseus und sprach: „Wenn du versprichst, uns nicht zu fressen, werde ich dir den besten Wein zu trinken geben!“



Ein **Zyklop** ist ein menschenfressender, einäugiger Riese.

3 Sagen nacherzählen

Der Zyklop zögerte nicht lang, griff nach dem Weinfass vor Odysseus und trank so viel, bis er sich betrunken niederlegte. „Sag, lieber Fremder, wie ist dein Name?“, lallte der schreckliche Menschenfresser. „Meinen Namen willst du wissen? Ich habe einen seltsamen Namen, denn ich heiße „Niemand“. Gleich darauf fiel das Ungeheuer in einen tiefen Schlaf. Nun setzten die Männer Odysseus' Plan in die Tat um. Sie erhitzten die Pfahlspitze am Lagerfeuer.

Anschließend nahmen sie Anlauf und rammten dem Riesen die glühende Spitze in sein einziges Auge.

Schmerzerfüllt wachte der Zyklop auf und schrie wie am Spieß. In seiner Verzweiflung rollte er den Felsenblock vom Eingang weg und brüllte um sein Leben: „Hilfe! Ich kann nichts mehr sehen! Niemand versucht mich umzubringen!“ Als die anderen Zyklopen auf der Insel ihn hörten, meinten sie nur erstaunt: „Wenn dir niemand etwas antut, weshalb schreist du denn so?“ Und ließen den Leidenden alleine zurück.

Odysseus und seine Männer konnten so ungestört die Flucht ergreifen. „Klammert euch am Bauch eines Schafes fest und lasst euch darunter hängend aus der Höhle tragen“, befahl der listige Held. Seine Idee ging auf. So gelang den Männern die Flucht und konnten ihre Heimfahrt fortsetzen.



- 2 a)** Unterstreiche in der Sage die Schlüsselwörter, die du für die Beantwortung der W-Fragen brauchst: Wer? Wo? Wann? Was? Warum? Wie? Welche Folgen?
b) Beantworte die W-Fragen in Stichworten in deinem Heft.



- 3 a)** Lies die Aussagen zum Text und kreuze an: **R** = richtig, **F** = falsch.
b) Stelle die falschen Aussagen in deinem Heft richtig.

	R	F
1 Odysseus war über die Ankunft auf der unbekanntem Insel nicht erfreut. <i>Odysseus freute sich über die Ankunft, da alle hungrig waren und hofften, auf der Insel ihre Vorräte auffüllen zu können.</i>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Zyklopen sind kleine Zwerge mit Hörnern auf dem Kopf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 In der Felsenhöhle befanden sich zahlreiche Schafe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Der Zyklop versperrte den Höhleneingang mit einem Baumstamm.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Der Zyklop freute sich über den Besuch seiner Gäste und begann mit zwei Männern zu tanzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Die Männer schnitzten aus einer Keule einen spitzen Pfahl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Odysseus stellte sich dem Zyklopen mit dem Namen „Menelaos“ vor.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Den Griechen gelang es, dem Zyklopen mit dem Pfahl das Augenlicht zu nehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9 Die Nachbarn des Zyklopen eilten ihm zur Hilfe und nahmen Odysseus fest.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 Mit Hilfe von Schafen konnten die Griechen aus der Höhle fliehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



- 4 a)** Odysseus stellt sich mit dem Namen „Niemand“ vor. Überlegt in der Klasse, weshalb Odysseus diesen Namen gewählt hat.
b) Erklärt, weshalb Odysseus und seine Männer, sich an den Bauch der Schafe klammerten.

